

Tübinger Schriften
zum internationalen und europäischen Recht

Band 8

Abgaben zollgleicher Wirkung

im Recht der Europäischen Gemeinschaften

Von

Dr. Joachim Kohler



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

JOACHIM KOHLER

Abgaben zollgleicher Wirkung

**Tübinger Schriften
zum internationalen und europäischen Recht**

Herausgegeben von Thomas Oppermann, Tübingen

Band 8

Abgaben zollgleicher Wirkung

im Recht der Europäischen Gemeinschaften

Von

Dr. Joachim Kohler



DUNCKER & HUMBLLOT / BERLIN

D 21

Alle Rechte vorbehalten

© 1978 Duncker & Humblot, Berlin 41

Gedruckt 1978 bei Buchdruckerei A. Sayffaerth - E. L. Krohn, Berlin 61

Printed in Germany

ISBN 3 428 04118 6

*Meinen lieben Eltern
in Dankbarkeit gewidmet*

Vorwort

Diese Arbeit lag im Sommersemester 1976 dem Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Tübingen als Dissertation vor. Das Manuskript wurde im Februar 1976 abgeschlossen, doch konnte die weitere Entwicklung bis Juli 1977 in Ergänzungen und Fußnoten berücksichtigt werden.

Mein herzlicher Dank gilt Herrn Professor Dr. Thomas Oppermann, meinem verehrten Lehrer, für die Anregung zur Bearbeitung des Themas und seine wohlwollende, in vielfältiger Weise gewährte Förderung.

Wertvolle Unterstützung fand ich außerdem während eines sechswöchigen Forschungsaufenthaltes bei der Kommission der Europäischen Gemeinschaften in Brüssel, wofür ich den Mitgliedern des Juristischen Dienstes, vor allem den Rechtsberatern der Kommission Professor Dr. Matthies, Dr. Wägenbaur und Dr. Ybema zu Dank verpflichtet bin. Herrn Verwaltungsrat Horst Blümel aus der Verwaltung der Zollunion danke ich für sein Interesse und zahlreiche Anregungen. Auch Herrn Ministerialrat Dr. Seidel aus dem Bundesministerium für Wirtschaft in Bonn gilt mein Dank.

Die Bundesrepublik Deutschland und das Land Baden-Württemberg haben die Arbeit im Rahmen des Graduiertenförderungsgesetzes finanziell unterstützt.

Herrn Ministerialrat a. D. Senator E. h. Professor Dr. J. Broermann danke ich für die Aufnahme der Abhandlung in sein Verlagsprogramm.

Tübingen, im November 1977

Joachim Kohler

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	19
 <i>Kapitel 1</i>	
Die Grundlagen	
A. Das Verbot, Abgaben zollgleicher Wirkung zu erheben, als Element des Gemeinsamen Marktes der EWG	20
I. Rechtsgrundlage: EWGV	20
II. Vertragsziele: Gemeinsamer Markt — Freier Warenverkehr — Zollunion	20
1. Art. 2 EWGV	20
2. Art. 3 EWGV	21
a) Ziffer a) S. 21 — b) Ziffer b) S. 21 — c) Ziffer c) S. 21	
3. Übergangszeit und Endphase	21
III. Art. 9 als Grundnorm des EWGV: Freier Warenverkehr innerhalb der Zollunion	22
1. Allgemeines Zollverbot	22
2. Vervollständigung durch Verbot zollgleicher Abgaben	23
B. Auslegungsgrundsätze	23
I. Systematisch-teleologische Interpretation der Vertragsinhalte ..	23
II. Lückenlose Durchsetzung der grundlegenden Verbote	24
III. Auslegung der entsprechenden Regelungen im GATT	24

Kapitel 2

Der Begriff „Abgaben zollgleicher Wirkung“

A. Begriffsmerkmale der Abgabe zollgleicher Wirkung	26
I. Verhältnis zum Zollbegriff	26
1. Notwendige Unterscheidung	26
a) Art. 13 Abs. II EWGV	27
b) Beschleunigungsentscheidung	27
2. Formale Unterscheidung	27
a) Wirkungen unwesentlich	28
b) Negative Abgrenzung	28

II. Bezeichnung der Abgabe	28
III. Finanzielle Belastung	29
IV. „Belastungsobjekte“: Waren	30
1. Gesamter Warenaustausch	30
2. Waren im Sinne des Art. 9 EWGV	30
V. Einseitig auferlegte Belastung	31
1. Auslegungsmöglichkeiten	31
a) Abgrenzung gegenüber zweiseitigen Verpflichtungen S. 31 — b) Abgrenzung gegenüber dem Anwendungsbereich des Art. 95 EWGV S. 32 — c) Abgrenzung gegenüber gemein- schaftlichen Maßnahmen S. 32	
2. Vertragsgemäße Gemeinschaftsmaßnahmen	32
3. Exemplarisches Beispiel: Währungsausgleichsabgabe	34
a) RS 10/73; Sachverhalt und Problematik	34
b) Beurteilung durch den EuGH	35
VI. „Belastungsobjekte“: Hoheitsträger	36
1. Adressaten des Verbotes der Erhebung zollgleicher Abgaben	36
2. Keine Umgehung durch Privatisierung	37
3. Verwendung des Abgabenaufkommens	38
VII. Höhe der Abgabe	39
1. Geringfügigkeit der Belastung	39
2. Verbotsprinzip	39
3. Ausnahme: Beeinflussung der rechtlichen Qualität	40
VIII. Zollgleiche Wirkung	40
1. Beurteilung im Hinblick auf die Vertragsziele (Behinderung des freien Warenverkehrs)	41
2. Kausalität des Grenzübertritts	42
3. Kostensteigerung	43
4. Diskriminierung und Protektion	44
a) Streit um die konstitutive Bedeutung	44
b) Beispielsfall: „Lebkuchenabgabe“	44
c) Konsequenzen	45
d) Klärung durch den EuGH	46
IX. Vorläufige Definition	47
X. Entfallen der zollgleichen Wirkung bei Entgelt; Gebühren als Abgaben zollgleicher Wirkung	47
1. Gebühren als Abgaben zollgleicher Wirkung	47
a) Gegenleistung; terminologische Klarstellung	48
b) Besondere Kriterien im Gemeinschaftsrecht	48
c) Aufhebung des Belastungseffektes	49